

II- 74 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 571J

1987 -02- 24

A n f r a g e

der Abgeordneten HINTERMAYER, HAUPT, PROBST
an den Herrn Bundesminister für Land-und Forstwirtschaft
betreffend möglicher Zusammenhang zwischen dem Anbau neuer
Rapssorten und Wildsterben.

Die durch das Forschungsinstitut für Wildtierkunde vorgenommene
Untersuchung eines am 29. Dezember 1986 überbrachten, geknickten
Rehes erbrachte eine Diagnose auf Tympanie durch schaumige
Gärung des Panseninhaltes, Gehirnhautentzündung, Hirnhaut- und
Augenlinsentrübung, Milzschwellung, Entzündungsherde in der
Lunge, Lymphknotenschwellung, akute katarrhalische Entzündung
im Dünndarmbereich u.a. Symptome.

Im Pansen des Tieres befanden sich fast ausschließlich Raps-
blätter. Die Wissenschaftler des Instituts interpretieren das
Ergebnis so, daß "die Entstehung der schaumigen Gärung auf die
massive Rapsaufnahme zurückgeführt werden kann." Weiters wird
auf die sogenannte Rapsblindheit hingewiesen, bei der es zur
Schädigung des Zentralnervensystems kommt.

Die Anfragesteller sind daher der Auffassung, daß vor einer groß-
flächigen Umstellung der österreichischen Pflanzenproduktion
auf Ölfrüchte abgeklärt werden müßte, welche Rapssorten für Tier
und Mensch gesundheitlich unbedenklich sind.

In der Zwischenzeit hat das Rehsterben in den Rapsanbaugebieten
weiter zugenommen; nach der Schneeschmelze ist mit einer bedroh-
lichen Ausweitung dieser Fälle zu rechnen.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachfolgende

A n f r a g e :

1. Verfügt Ihr Ressort über Forschungsergebnisse zur sogenannten Rapsblindheit ?
2. Wieviele inländische/ausländische Rapsorten wurden bisher in Österreich wissenschaftlich untersucht und für großflächigen Anbau tauglich befunden ?
3. Wurden auch Untersuchungen durchgeführt, welche Sorten unter welchen Bedingungen als Nahrungsgrundlage für Mensch und Tier unbedenklich sind ?